



Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner
11011 Berlin

Ulrike Flach

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL ulrike.flach@bmg.bund.de

Berlin, 6. Dezember 2012

Schriftliche Frage im November 2012
Arbeitsnummer 11/324

Sehr geehrte Herr Kollege,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 11/324:

Was unternimmt die Bundesregierung zur Abschaffung des im August 2010 eingeführten Zwangsrabatts für patentgeschützte Arzneimittel, damit die dadurch frei werdenden Gelder in Zukunft wieder der Forschung zugute kommen können?

Antwort:

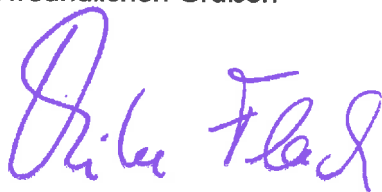
Das Preismoratorium für Arzneimittel und der erhöhte Herstellerabschlag für verschreibungspflichtige Arzneimittel ohne Festbetrag gelten bis zum 31. Dezember 2013.

Das Bundesministerium für Gesundheit prüft nach Maßgabe der europäischen Transparenzrichtlinie 89/105/EWG und des § 130a Absatz 4 Satz 1 SGB V regelmäßig die Erforderlichkeit des Preismoratoriums und der gesetzlichen Herstellerabschläge für Arzneimittel. Auch im Rahmen der diesjährigen Überprüfung hat das Bundesministerium für Gesundheit den maßgeblichen Verbänden und Institutionen die Möglichkeit eingeräumt, innerhalb von drei Wochen hierzu Stellung zu nehmen. Frist zur Stellungnahme war der 23. November 2012.

Die europäische Transparenzrichtlinie 89/105/EWG schreibt vor, dass innerhalb von 90 Tagen nach Beginn der Überprüfung eine Erklärung der Behörde erfolgen muss.

Das Bundesministerium für Gesundheit wird nach Auswertung der Stellungnahmen und der Ergebnisse der internen Prüfung die geforderte Erklärung zeitnah und fristgerecht veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Oliver Flad". The signature is written in a cursive style with a large initial 'O'.